



Saunier Duval

Benutzerhandbuch

**WANDGERÄTE
SDH 14**

2010

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis


1	Zu Ihrer Sicherheit	3	8	Hinweise Zum Energiesparenden Gebra	18
1.1	Verwendete Symbole	3	8.1	Geeignete Umgebungstemperatur	18
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung Des Gerätes	3	8.2	Entfernen Von Wärme- Oder Kältequellen	18
2	Temperaturgrenzen Für Den Betrieb	4	8.3	Betrieb Im Heiz-modus (Wärmepumpe)	18
3	Gerätezeichnung	4	8.4	Umgebungstemperatur Bei Abwesenheit	18
4	Konformitätserklärung	4	8.5	Gleichmässiges Heizen	18
5	Gerätebeschreibung	4	8.6	Reduzierter Verbrauch Während Der Nacht (Sleep-funktion)	18
5.1	Fernbedienung	4	8.7	Reduzierter Verbrauch Durch Programmieren Der Betriebszeit (Timer-funktion)	18
5.2	Technische Daten	5	8.8	Bestimmungsgemäße Wartung Des Gerätes	18
6	Erste Einstellungen	6	9	Fehlerdiagnose	19
6.1	Einsetzen Der Batterien In Die Fernbedienung	6	10	Wartung	20
6.2	Einstellen Der Uhr	6	10.1	Reinigung Der Fernbedienung	20
7	Betriebsanweisungen	7	10.2	Reinigung Des Innengerätes	20
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise, Die Beim Gebrauch Zu Beachten Sind	7	10.3	Reinigung Der Luftfilter	20
7.2	Kennzeichnung Der Funktionen	8	10.4	Reinigung Des Aussengerätes	20
7.2.1	Tasten Der Fernbedienung	8	11	Lagerung Während Eines Längeren Zeitraums Der Nichtbenutzung	21
7.2.2	Anzeigen Auf Dem Display	8	12	Entsorgung Des Produktes	21
7.3	Benutzungshinweise Für Die Fernbedienung	9			
7.3.1	Sperre Der Fernbedienung	9			
7.3.2	Light Funktion	9			
7.4	Ein-/ausschalten Des Gerätes	9			
7.5	Auswahl Des Betriebsmodus	9			
7.5.1	Automatik-modus (Auto)	9			
7.5.2	Kühlmodus (Cool)	10			
7.5.3	Entfeuchtermodus (Dry)	11			
7.5.4	Gebläse-modus (Fan)	12			
7.5.5	Heizmodus (Heat)	13			
7.6	Einstellung Der Luftstromrichtung	14			
7.6.1	Senkrechter Luftstrom	14			
7.7	Auswahl Spezieller Funktionen	14			
7.7.1	Sleep-funktion	14			
7.7.2	Timer On/off-funktion (Ein-/ausschalten Durch Schaltuhr)	15			
7.7.3	Turbo-funktion	16			
7.8	Anzeigen der Inneneinheit	17			
7.9	Notbetrieb	17			

1 · ZU IHRER SICHERHEIT / 2 · TEMPERATURGRENZEN FÜR DEN BETRIEB

1 ZU IHRER SICHERHEIT

1.1 VERWENDETE SYMBOLE

 **GEFAHR!**
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben.

 **GEFAHR!**
Stromschlaggefahr.

 **ACHTUNG!**
Mögliche Gefahrensituation für Produkt und Umwelt.


 **HINWEIS!**
Nützliche Informationen und Hinweise.


1.2 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES GERÄTES

Dieses Gerät wurde für die Klimatisierung durch Luftkonditionierung entworfen und hergestellt. Seine Verwendung für andere Zwecke in Haushalt und Industrie liegt in der alleinigen Verantwortung der Personen, die das Gerät für derartige Zwecke projektieren, installieren oder verwenden.


Vor Eingriffen am Gerät, der Installation, Inbetriebnahme, Verwendung und Wartung muss das für diese Tätigkeiten verantwortliche Personal sämtliche Anweisungen und Empfehlungen dieser Installations- und Wartungsanleitungen sowie des Bedienungsanleitungs gelesen haben.


Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der folgenden Anweisungen entstehen, übernimmt Saunier Duval keine Haftung.


 **HINWEIS!**
Die Montage des Geräts muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Installieren Sie es nicht selbst. Sämtliche elektrischen Reparaturen müssen ebenso von qualifizierten Elektrikern durchgeführt werden


 **HINWEIS!**
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam, bevor Sie das Klimagerät verwenden.

 **HINWEIS!**
Bewahren Sie die Handbücher bitte während der gesamten Lebensdauer des Gerätes auf.

 **HINWEIS!**
Die Information bezüglich dieses Gerätes ist in zwei Handbüchern aufgeteilt: die Installations- und die Gebrauchsanweisung.

 **HINWEIS!**
Dieses Gerät enthält das Kühlmittel R-410A. Entlüften Sie R-410A auf keinen Fall in die Atmosphäre. R-410A ist ein fluoriertes Treibgas, welches im Kyoto-Protokoll mit einem Erderwärmungspotential (GWP-Wert) von 1975 festgelegt wurde.

 **HINWEIS!**
Bevor das Gerät endgültig entsorgt wird, muss die in diesem Gerät enthaltene Kühlflüssigkeit für Recycling, Sanierung oder zur Entsorgung den Regeln entsprechend zurückgewonnen werden.

 **HINWEIS!**
Bei Wartungsarbeiten, wo mit Kühlmittel umgegangen wird, muss das entsprechende Personal die notwendige Zertifizierung vorweisen, die von den lokalen Behörden ausgestellt wird.

2 TEMPERATURGRENZEN FÜR DEN BETRIEB

Dieses Gerät wurde für den Betrieb innerhalb der in Abbildung 2.1 angegebenen Temperaturbereiche gebaut. Stellen Sie sicher, dass diese Bereiche nicht überschritten werden.

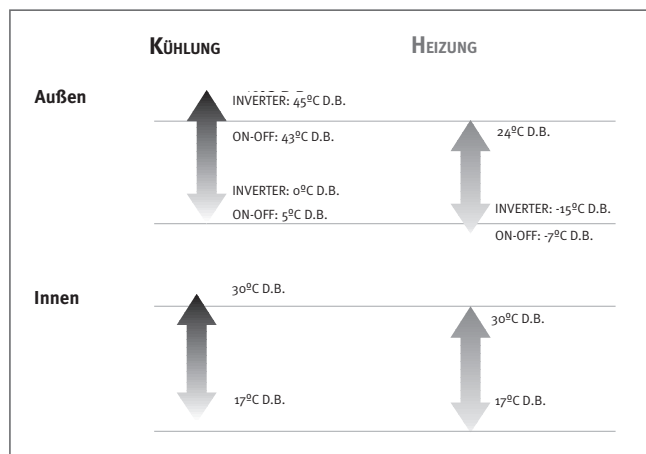


Abb. 2.1 Einsatzgrenzen des Gerätes.

Legende
D.B. Trockentemperatur

3 · GERÄTEKENNZEICHNUNG / 4 · KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / 5 · GERÄTEBESCHREIBUNG**3 GERÄTEKENNZEICHNUNG**

Dieses Handbuch gilt für die Serie der wandhängenden Split-Geräte. Ihr Gerätemodell ist aus dem Typenschild ersichtlich.

Die Typenschilder befinden sich auf dem Außen- und auf dem Innengerät.

4 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller erklärt, dass dieses Gerät in Übereinstimmung mit der gültigen Norm konzipiert und gebaut wurde, um das CE-Zeichen zu tragen.

5 GERÄTEBESCHREIBUNG

Dieses Gerät besteht aus den folgenden Komponenten:

- Außengerät.
- Innengerät.
- Fernbedienung.
- Anschlüsse und Rohrleitungen.
- Zubehör.

Die Gerätekomponenten werden in Abb. 5.1 dargestellt.

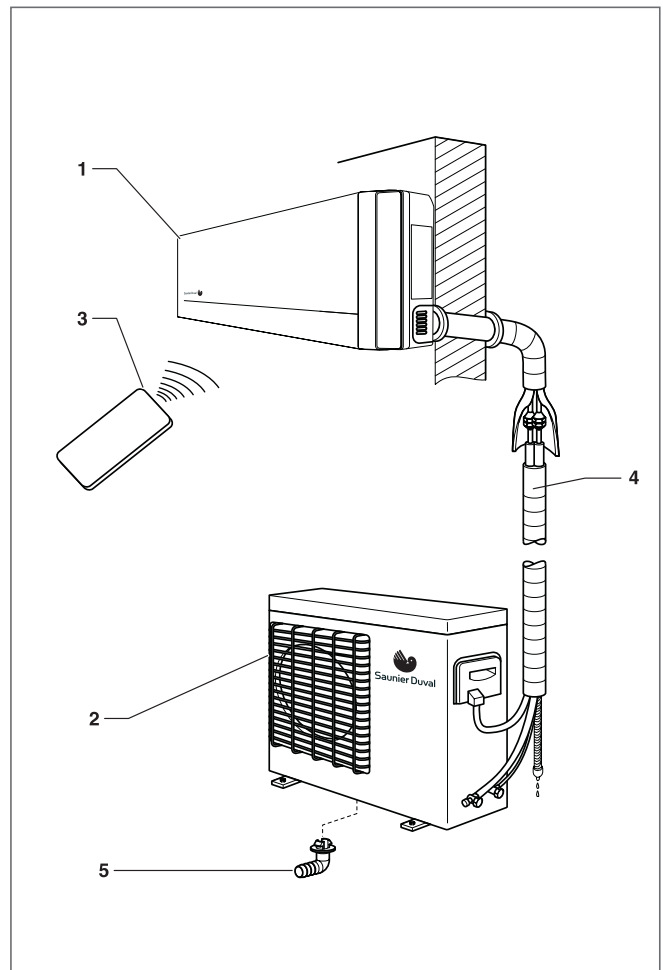


Abb. 5.1 Gerätekomponenten.

Legende

- 1 Innengerät
- 2 Außengerät
- 3 Fernbedienung
- 4 Anschlüsse und Rohrleitungen
- 5 Kondensatablassrohr

5.1 FERNBEDIENUNG

Das Gerät lässt sich mit der Fernbedienung verwenden. Damit die Einheit die Befehle korrekt empfängt, muss die Fernbedienung direkt auf sie gerichtet sein, ohne dass ein behindernder Gegenstand dazwischen liegt.

5 · GERÄTEBESCHREIBUNG

5.2 TECHNISCHE DATEN










TECHNISCHE DATEN	SYMBOL	BESCHREIBUNG
Wärmepumpe		Das Gerät ist reversibel. Mit ihm können Räume nach Wunsch gekühlt oder beheizt werden.
Kühlmittel R-410A		Chlorfreies, umweltfreundliches Kühlmittel mit einer größeren Transferkapazität als R 407 C oder R22, wodurch wesentlich bessere COP-Werte erzielt werden.
Aktivkohlefilter		Analysiert und reinigt schädliche Gase, eliminiert unangenehme Gerüche und erfrischt den Raum. Wird dieser Filter Sonnenbestrahlung ausgesetzt, so regeneriert sich seine geruchsbindende Eigenschaft.
Antistaubfilter.		Antistaubfilter.
Fernbedienung		Infrarot-Fernbedienung.
Auto Restart-Funktion		Nach einem Stromausfall wird mit dieser Funktion das Gerät automatisch wieder gestartet, und zwar mit den gleichen Einstellungen wie vor dem Stromausfall.
Ventilschutz		Schützt die Ventile des Außengerätes vor Witterungseinflüssen.
Antifrost		Verhindert das Einfrieren des Außengerätes während der Wintermonate.
Rostfreies Gehäuse		Außengerät aus galvanisiertem Stahl und rostfreien Materialien. Hält auch sehr salzhaltigen Umgebungen stand.

Tabelle 5.1 Technische Daten.

6 • ERSTE EINSTELLUNGEN

6 ERSTE EINSTELLUNGEN

6.1 EINSETZEN DER BATTERIEN IN DIE FERNBEDIENUNG

Setzen Sie zwei Batterien R-03 (7#) gemäß unten stehender Beschreibung ein (siehe Abbildung 6.1).

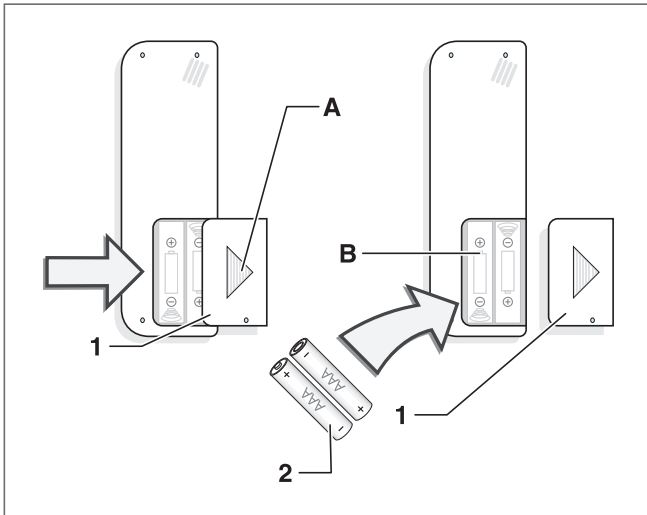


Abb. 6.1 Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung.

Legende

- 1 Batteriefachdeckel
- 2 Batterien
- A Zum Öffnen hier auf den Deckel drücken
- B Batteriefach

- Nehmen Sie den Batteriefachdeckel durch Drücken auf den Bereich A ab, indem Sie den Deckel nach unten schieben.
- Setzen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein und achten Sie dabei auf die korrekte Position des positiven, bzw. negativen Pols (siehe hierzu die Zeichnung im Batteriefach).
- Schließen Sie den Deckel des Batteriefachs.
- Drücken Sie die Taste ON/OFF (siehe Abbildung 7.1), um den korrekten Sitz der Batterien zu überprüfen.

**HINWEIS!**

Erscheint nach dem Drücken der Taste ON/OFF keine Anzeige auf dem Display, setzen Sie die Batterien erneut ein.

Ersetzen Sie stets beide Batterien gleichzeitig.

**HINWEIS!**

Funktioniert die Fernbedienung während des Betriebs nicht richtig, so nehmen Sie sie bitte heraus und setzen Sie sie einige Zeit später wieder ein.

Wenn Sie das Klimagerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb nehmen, so nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus. Wird danach auf dem Display noch etwas angezeigt, drücken Sie die Taste RESET.

Wenn Sie das Klimagerät für einen längeren Zeitraum außer Betrieb nehmen, so nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung heraus. Wird danach auf dem Display noch etwas angezeigt, drücken Sie die Reset-Taste.

**ACHTUNG!**

Gefahr der Umweltverschmutzung durch unsachgemäße Entsorgung der Batterien. Wenn Sie die Batterien der Fernbedienung austauschen, werfen Sie Altbatterien immer in geeignete Container. Werfen Sie sie niemals in den Hausmüll!

6.2 EINSTELLEN DER UHR.

Verwenden Sie die Fernbedienung zum Einstellen der Uhr des Gerätes, wenn das Gerät zum ersten Mal verwendet wird oder nach dem Austausch der Batterien, siehe Abbildung 6.2.

- Drücken Sie die Taste CLOCK.
Die Anzeigen CLOCK beginnen auf dem Display der Fernbedienung zu blinken.
- Drücken Sie die Tasten TEMP/TIME, um die gewünschte Uhrzeit einzustellen:
Durch Drücken der Tasten ▲ / ▼ können Sie die Uhrzeit minutenweise nach oben oder unten korrigieren.
Durch Gedrückhalten der Tasten ▲ / ▼ lässt sich dieser Vorgang beschleunigen.
- Die Anzeigen CLOCK hören auf zu blinken und die Uhr läuft.

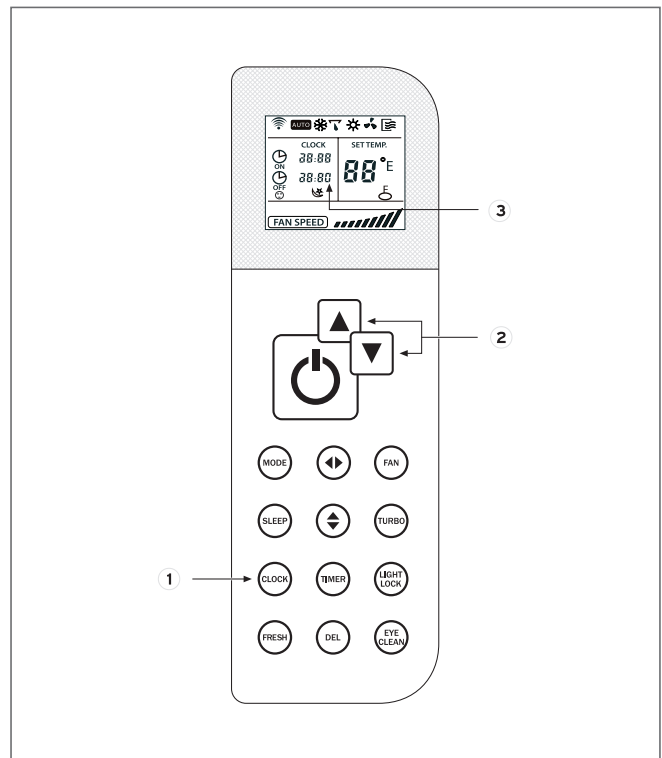


Abb. 6.2 Einstellung der Uhr.

Legende

- 1 Taste CLOCK
- 2 Tasten TEMP/TIME ▲ / ▼
- 3 Anzeigen CLOCK

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

7 BETRIEBSANWEISUNGEN

7.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE, DIE BEIM GEBRAUCH ZU BEACHTEN SIND



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND PERSONENSCHÄDEN!

- Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit dem Klimagerät spielen. Das Gerät ist nicht für den Gebrauch durch unbeaufsichtigte Kinder oder gebrechliche Personen bestimmt. Kinder dürfen unter keinen Umständen auf dem Außengerät sitzen.
- Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Gerät.
- Schließen Sie das Gerät nicht an, während Insektizide oder Pestizide verwendet werden. Sie könnten sich im Klimagerät absetzen und die Gesundheit von Personen gefährden, die auf bestimmte chemische Substanzen allergisch reagieren.
- Bitte vermeiden Sie, dass Personen über längere Zeit der Kaltluft ausgesetzt sind, sowie eine zu extreme Raumtemperatur und richten Sie den Luftstrom nicht direkt auf Personen, insbesondere Kinder, sowie gebrechliche und alte Menschen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht zum Konservieren von Lebensmitteln, Kunstgegenständen, Präzisionswerkzeug, Pflanzen oder Tieren.
- Decken Sie das Gebläsegitter nicht ab und stecken Sie weder Ihre Finger noch Gegenstände in die Lufteintritte/-austritte und Luftleitlamellen, während sich das Gerät in Betrieb befindet. Die hohe Drehzahl des Gebläses kann zu Verletzungen führen.
- Denken Sie stets daran, den Netzstecker zu ziehen, bevor Sie die Eingangslamelle öffnen. Trennen Sie das Gerät niemals vom Netz, in dem Sie an der Anschlussleitung ziehen.
- Lassen Sie das Stromversorgungskabel nicht zusammengeknüllt liegen und achten Sie darauf, das Stromversorgungskabel nicht zu beschädigen. Der Netzstecker sollte nach der Montage leicht zugänglich sein.
- Beschädigen Sie keine Teile des Gerätes, die Kühlmittel enthalten z.B. durch Perforieren der Leitungen des Klimagerätes mit scharfen oder spitzen Gegenständen, durch Quetschen oder Verdrehen der Rohre, sowie durch Abkratzen der Schicht von der Oberfläche. Wenn das Kühlmittel herausspritzt und in Ihre Augen gelangt, kann dies zu schweren Augenverletzungen führen.
- Unterbrechen Sie den Betrieb des Klimagerätes nicht durch Ziehen des Kabels.



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND PERSONENSCHÄDEN!

Brand- und Explosionsgefahr!

- Beschädigte Klimageräte dürfen nicht in Betrieb genommen werden. Wenn Sie sich unsicher sind, kontaktieren Sie Ihren Händler.
- Die Installation muss den technischen Daten entsprechend korrekt geerdet sein.
- Positionieren Sie keine Wärmequelle mit offener Flamme im Luftstrom des Klimagerätes. Verwenden Sie keine Sprays oder anderen brennbaren Gase in der Nähe des Gerätes. Dies kann zu einem Brand führen.
- Sollten Sie etwas Ungewöhnliches feststellen (z.B. Brandgeruch), stellen Sie bitte umgehend die Stromzufuhr ab und benachrichtigen Sie Ihren Händler, um festzustellen, wie weiter vorzugehen ist. In diesem Fall würde das Klimagerät bei weiterer Nutzung beschädigt werden, und es kann zu Kurzschlüssen oder sogar Bränden kommen.
- Wenn die Stromversorgung beschädigt ist, gehen Sie sicher, dass sie vom Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter, bzw. einer qualifizierten Person ausgetauscht wird.
- Wenn die Sicherung des Innengerätes beschädigt ist, muss sie durch eine des Typs T.3.15A/250V ersetzt werden. Wenn die Sicherung des Außengerätes beschädigt ist, muss sie durch eine des Typs T.25A/250V ersetzt werden.
- Die Verkabelung ist gemäß den örtlichen Anschlussvorschriften vorzunehmen.
- Um das Gerät zu schützen, schalten Sie es bitte zuerst mit dem Schalter aus, und trennen Sie erst nach weiteren 30 Sekunden die Stromversorgung.
- Bitte wenden Sie sich an einen Fachmann, um die entsprechenden Maßnahmen zur Unterbindung des Austrittens von Kühlmittel zu ergreifen. Wenn Kältemittel austritt und eine bestimmte Konzentration überschreitet, kann dies zu Sauerstoffmangel führen.



GEFAHR!

Stromschlaggefahr.

- Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen.



ACHTUNG!

Gefahr von Fehlbetrieb und Störungen.

- Bitte stellen Sie keine Gegenstände jeglicher Art auf dem Außengerät ab.

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

7.2 KENNZEICHNUNG DER FUNKTIONEN

7.2.1 Tasten der Fernbedienung

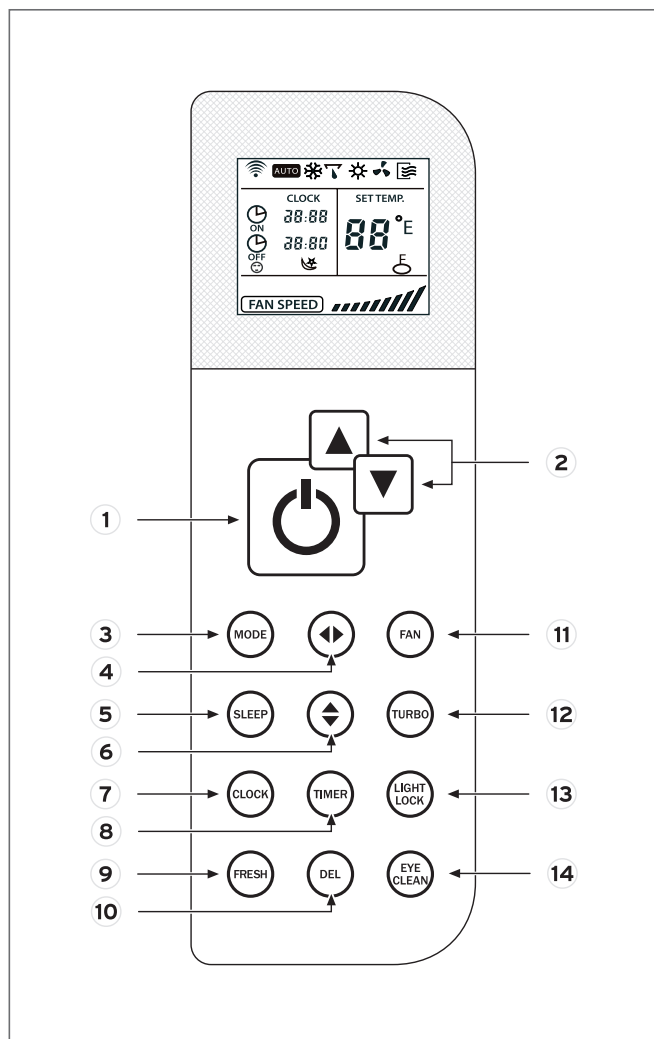


Abb. 7.1 Darstellung der Tasten.

Legende

- 1 Taste ON / OFF
- 2 Taste TEMP / TIME
- 3 Taste MODE
- 4 Taste SWING HORIZONTAL (FUNKTION NICHT AKTIVIERT)
- 5 Taste SLEEP (NACHTFUNKTION)
- 6 Taste SWING VERTICAL (LUFTSTROMRICHTUNG NACH OBEN/NACH UNTEN)
- 7 Taste CLOCK
- 8 Taste TIMER
- 9 Taste FRESH (FUNKTION NICHT AKTIVIERT)
- 10 Taste DEL
- 11 Taste FAN
- 12 Taste TURBO
- 13 Taste LIGHT / LOCK (LICHT/SPERRE)
- 14 Taste EYE / CLEAN (FUNKTION NICHT AKTIVIERT)

7.2.2 Anzeigen auf dem Display

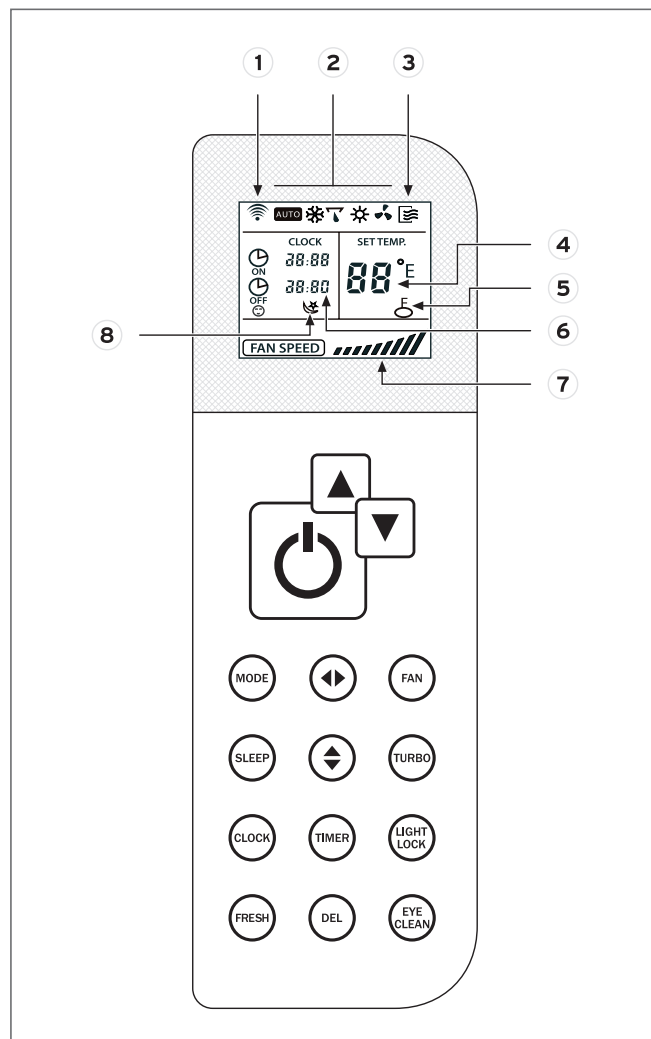


Abb. 7.2 Darstellung der Anzeigen.

Legende

- 1 Anzeige SIGNAL SENDING
- 2 Anzeige MODE
- 3 Anzeige ON / OFF
- 4 Anzeige TEMP (TEMPERATUR)
- 5 Anzeige LOCK
- 6 Anzeige CLOCK
- 7 Anzeige FAN SPEED
- 8 Anzeige SLEEP (NACHTFUNKTION)

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

7.3 BENUTZUNGSHINWEISE FÜR DIE FERNBEDIENUNG

Befolgen Sie die folgenden Hinweise hinsichtlich der Benutzung der Fernbedienung:

- Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie den Sender an der Vorderseite bitte direkt auf dem Empfänger am Innengerät.
- Die Entfernung zwischen Sender und Empfänger sollte nicht mehr als 7 m betragen.
- Vermeiden Sie Hindernisse zwischen den Geräten.
- Sollten in dem Raum elektronisch geschaltete Leuchtstofflampen oder auch schnurlose Telefone installiert sein, so verkürzen Sie den Abstand zwischen der Fernbedienung und dem Innengerät.
- Schützen Sie die Fernbedienung vor starken Erschütterungen (Herunterfallen, Werfen oder Stoßen).

7.3.1 Sperre der Fernbedienung

Um die Tasten und das Display der Fernbedienung zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste LIGHT / LOCK länger als 2 Sekunden.
Die übrigen Tasten werden deaktiviert.
Es erscheint die Anzeige für den Gesperrt-Status.

Zum Aufheben der Sperre:

- Drücken Sie erneut die Taste LIGHT / LOCK.
Die übrigen Tasten werden aktiviert.
Die Anzeige für den Gesperrt-Status erlischt.

7.3.2 LIGHT funktion

Halten Sie die LIGHT/LOCK Taste kürzer als 2 Sekunden gedrückt um das Display der Inneneinheit einzuschalten. Um das Display wieder abzuschalten, erneut die LIGHT/LOCK Taste kürzer als 2 Sekunden gedrückt halten.

7.4 EIN-/AUSSCHALTEN DES GERÄTES

Einschalten des Gerätes:

- Drücken Sie die Taste ON auf dem Innengerät oder auf der Fernbedienung; Das Gerät schaltet sich ein.
Die Flüssigkristallanzeige (LCD) zeigt den letzten Betriebsstatus des Geräts an (ausgenommen HEALTH, SLEEP, POWER/SOFT und TIMER ON/OFF-Funktionen).

Ausschalten des Gerätes:

- Drücken Sie die Taste OFF auf dem Innengerät oder auf der Fernbedienung; Das Gerät schaltet sich aus.

7.5 AUSWAHL DES BETRIEBSMODUS

7.5.1 Automatik-Modus (AUTO)

Im Automatik-Modus (AUTO) wählt das Klimagerät je nach Umgebungstemperatur automatisch den Kühlmodus (COOL) oder den Heizmodus (HEAT) aus.

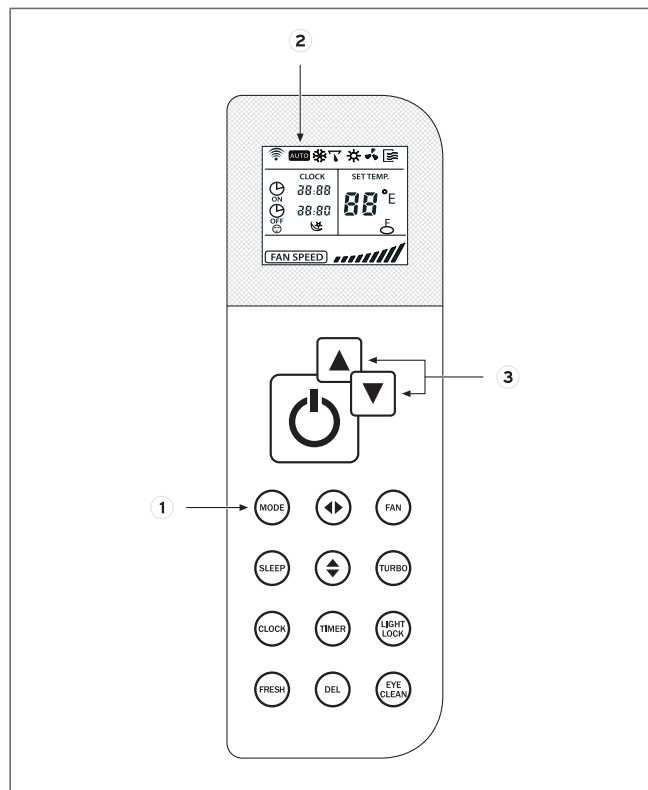


Abb. 7.3 Automatische Modusauswahl.

Legende

- 1 Taste MODE
- 2 Modus-Anzeige AUTO
- 3 Taste TEMP/TIME

Zur Aktivierung:

Bei eingeschaltetem Gerät (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.
Die verschiedenen Betriebsmodi werden angezeigt.



Abb. 7.4 Betriebs-Modi.

- Wählen Sie den Automatik-Modus (AUTO).
- Drücken Sie die Tasten TEMP/TIME, um die Temperatureinstellung auszuwählen.
Durch Drücken der Taste TEMP/TIME können Sie die Temperatur um 1 °C nach oben oder unten korrigieren.

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

Wenn das Gebläse im AUTO-Modus konfiguriert ist, stellt das Klimagerät die Gebläsedrehzahl automatisch in Übereinstimmung mit der aktuellen Umgebungstemperatur ein.

7.5.2 Kühlmodus (COOL)

Im Kühlmodus (COOL) erfüllt das Klimagerät ausschließlich die Kühlfunktion.

HINWEIS!
Im Kühlmodus empfiehlt es sich, die Lamellen horizontal auszurichten.

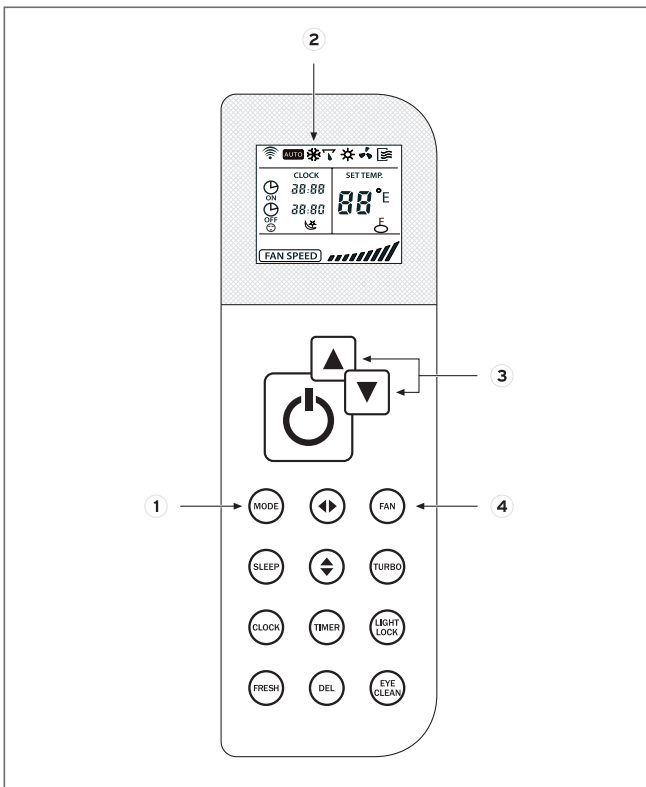


Abb. 7.5 Auswahl des Kühlmodus.

Legende

- 1 Taste MODE
- 2 Modus-Anzeige COOL
- 3 Taste TEMP/TIME
- 4 Taste FAN

Zur Aktivierung:

Bei eingeschaltetem Gerät (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.
Die verschiedenen Betriebsmodi werden angezeigt.



Abb. 7.6 Betriebs-Modi.

- Wählen Sie den Kühlmodus (COOL).
- Drücken Sie die Tasten TEMP/TIME, um die Temperatureinstellung auszuwählen. Durch Drücken der Taste TEMP/TIME können Sie die Temperatur um 1 °C nach oben oder unten korrigieren.
- Drücken Sie die Taste FAN, um die Gebläsedrehzahl auszuwählen. Die Drehzahl des Gebläses ändert sich mit jedem Drücken wie angezeigt, siehe Abbildung 7.7.



Abb. 7.7 Gebläsedrehzahl.

HINWEIS!
Im Kühlmodus kann es zum Herabfallen von Wassertropfen von der Ausgangslamelle kommen, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg bei hoher Luftfeuchtigkeit arbeitet.

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

7.5.3 Entfeuchtermodus (DRY)

Arbeitet das Klimagerät im Entfeuchtermodus (DRY), so entzieht es der Umgebung Feuchtigkeit.

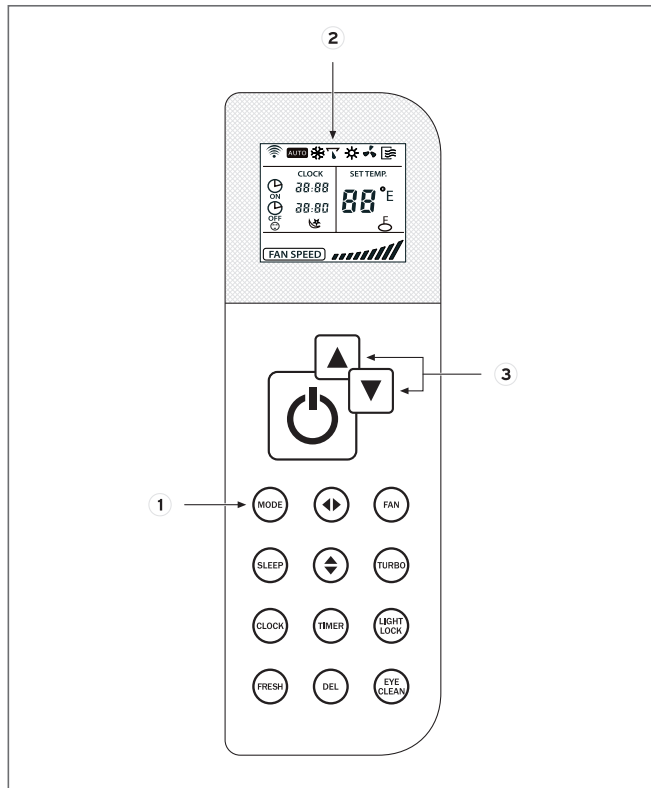


Abb. 7.8 Auswahl des Entfeuchtermodus.

Legende

- 1 Taste MODE
- 2 Modus-Anzeige DRY
- 3 Taste TEMP/TIME

Zur Aktivierung:

Bei eingeschaltetem Gerät (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.
Die verschiedenen Betriebsmodi werden angezeigt.



Abb. 7.9 Betriebs-Modi.

- Wählen Sie den Entfeuchtermodus (DRY).
- Drücken Sie die Tasten TEMP/TIME, um die Temperatureinstellung auszuwählen. Durch Drücken der Taste TEMP/TIME können Sie die Temperatur um 1 °C nach oben oder unten korrigieren.

Wenn das Gebläse im DRY-Modus konfiguriert ist, stellt das Klimagerät die Gebläsedrehzahl automatisch in Übereinstimmung mit der aktuellen Umgebungstemperatur ein.



HINWEIS!

Im Entfeuchtermodus kann es zum Herabfallen von Wassertropfen von der Ausgangslamelle kommen, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg bei hoher Luftfeuchtigkeit arbeitet.

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

7.5.4 Gebläse-Modus (FAN)

Im Gebläse-Modus (FAN) funktioniert das Gerät nicht in den folgenden Modi:

- Kühl-Modus (COOL).
- Heiz-Modus (HEAT).
- Automatik-Modus (AUTO).

Im Gebläse-Modus (FAN) ist sowohl die Temperaturkonfiguration deaktiviert, als auch die Nachtfunktion SLEEP.

- Wählen Sie den Gebläse-Modus (FAN).
- Drücken Sie die Taste FAN, um die Gebläsedrehzahl auszuwählen.
Die Drehzahl des Gebläses ändert sich mit jedem Drücken wie angezeigt, siehe Abbildung 7.14.



Abb. 7.14 Gebläsedrehzahl.

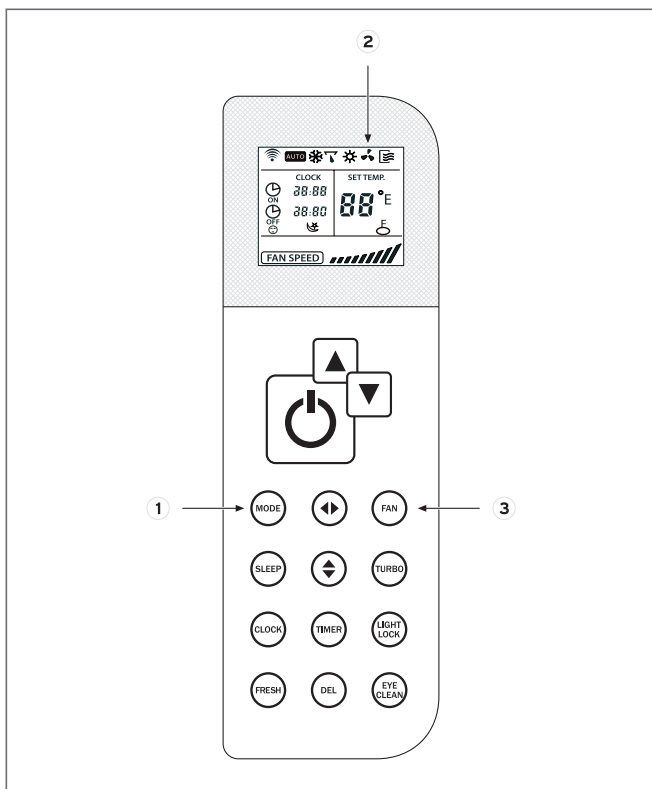


Abb. 7.12 Auswahl des Gebläsemodus.

Legende

- 1 Taste MODE
- 2 Modus-Anzeige FAN
- 3 Taste FAN

Aktivieren des Gebläse-Modus (FAN):

Bei eingeschaltetem Gerät (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.
Die verschiedenen Betriebsmodi werden angezeigt.



Abb. 7.13 Betriebs-Modi.

7 · BETRIEBSANWEISUNGEN

7.5.5 Heizmodus (HEAT)

Im Heizmodus kann mit dem Klimagerät nur geheizt werden.

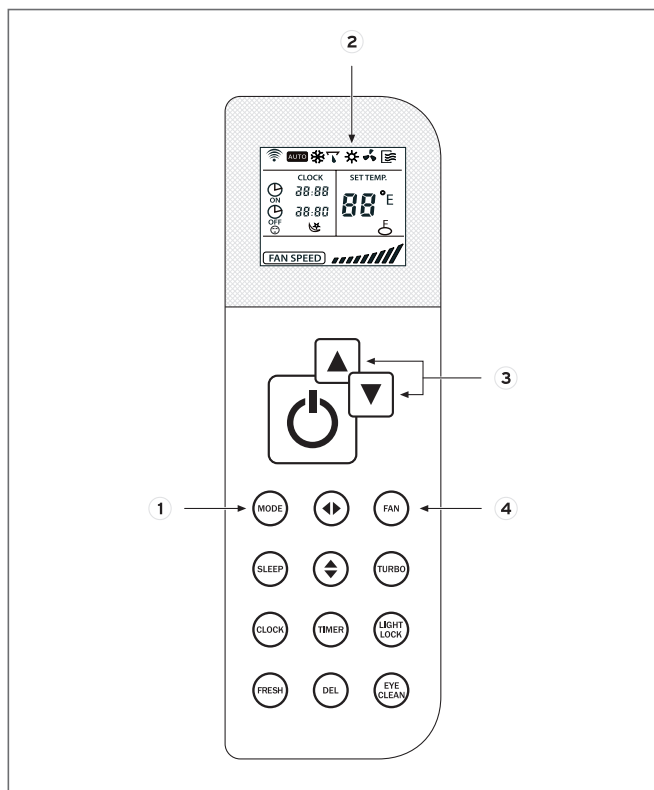


Abb. 7.15 Auswahl des Heizmodus.

Legende

- 1 Taste MODE
- 2 Modus-Anzeige HEAT
- 3 Taste TEMP /TIME
- 4 Taste FAN

Zur Aktivierung:

Bei eingeschaltetem Gerät (siehe Abschnitt 7.4):

- Drücken Sie die Taste MODE.
Die verschiedenen Betriebsmodi werden angezeigt.



Abb. 7.16 Betriebs-Modi.

- Wählen Sie den Heizmodus (HEAT) aus.
- Drücken Sie die Tasten TEMP/TIME, um die Temperatureinstellung auszuwählen.
Durch Drücken der Taste TEMP/TIME können Sie die Temperatur um 1 °C nach oben oder unten korrigieren.
- Drücken Sie die Taste FAN, um die Gebläsedrehzahl auszuwählen.
Die Drehzahl des Gebläses ändert sich mit jedem Drücken wie angezeigt, siehe Abbildung 7.17.



Abb. 7.17 Gebläsedrehzahl



HINWEIS!

Im Heizmodus (HEAT) wird erst nach kurzer Zeit Warmluft geliefert, um so Kaltluftströme zu verhindern.

7 · BETRIEBSANWEISUNGEN

7.6 EINSTELLUNG DER LUFTSTROMRICHTUNG

Die Richtung des Luftstroms kann in vertikaler Richtung eingestellt werden.



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND PERSONENSCHÄDEN!

Vermeiden Sie direkten Körperkontakt mit starken Luftströmen. Setzen Sie Tiere und Pflanzen nicht direkt dem Luftstrom aus. Sie könnten dadurch Schaden erleiden.



ACHTUNG!

Gefahr von Störungen oder Fehlbetrieb. Öffnen Sie die Ausgangslamelle nicht von Hand.



HINWEIS!

Wenn die Lamelle nicht richtig funktioniert, schalten Sie das Gerät für einen Moment ab und nehmen Sie es dann wieder in Betrieb, wobei Sie die entsprechenden Einstellungen mit der Fernbedienung vornehmen.

7.6.1 Senkrechter Luftstrom

- Drücken Sie die Taste SWING VERTICAL, um die Richtung des Luftstroms nach oben oder nach unten auszuwählen. Durch Drücken dreht sich der Windabweiser jeweils um 6 Grad. Wird diese Taste 3 Sekunden lang gedrückt gehalten, geht der senkrechte Luftstrom in den AUTO-Modus über.

7.7 AUSWAHL SPEZIELLER FUNKTIONEN

7.7.1 SLEEP-Funktion

Die Modi COOL und HEAT können während der Nacht angepasst werden, damit die Temperatur weder zu sehr steigt, noch zu sehr abfällt.

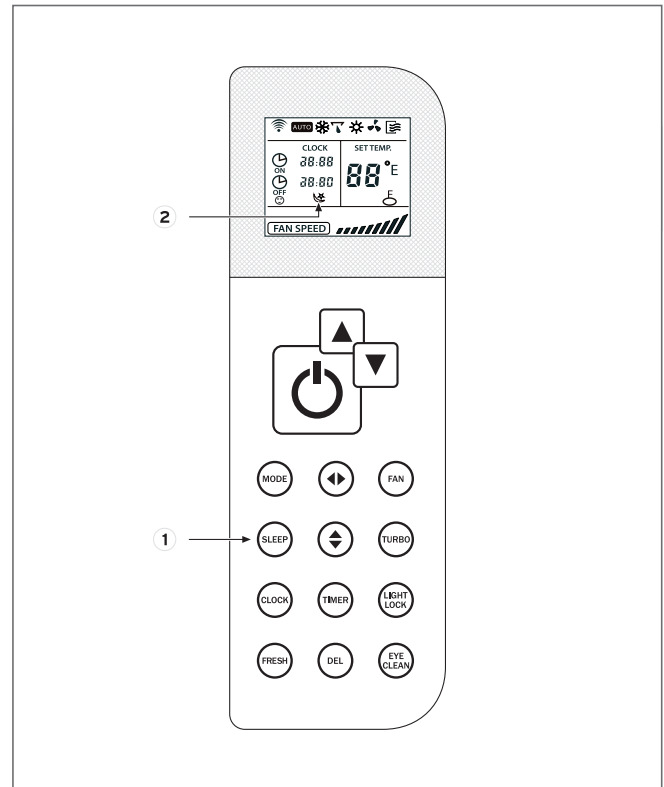


Abb. 7.20 Auswahl der SLEEP-Funktion.

Legende

- 1 Taste SLEEP
- 2 Anzeige SLEEP-Funktion

Zur Aktivierung:

- Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus aus (siehe Abschnitt 7.5).
- Drücken Sie die Taste SLEEP.

Im Modus COOL

Die Umgebungstemperatur wird (im Vergleich mit der eingestellten Temperatur) um 2°C erhöht, damit die Temperatur während der Nacht nicht zu sehr absinkt.

- Während der ersten Stunde des Betriebs in der SLEEP-Funktion steigt die Umgebungstemperatur 1°C über die eingestellte Temperatur.
- Nach einer weiteren Stunde steigt sie erneut um 1°C an.
- Das Gerät bleibt 7 Stunden lang in Betrieb, bevor es abschaltet.

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

Im Modus HEAT

Die Umgebungstemperatur wird (im Vergleich mit der eingestellten Temperatur) verringert, damit die Temperatur während der Nacht nicht zu sehr ansteigt.

- Während der ersten Stunde des Betriebs in der SLEEP-Funktion sinkt die Umgebungstemperatur um 1 °C im Vergleich zur eingestellten Temperatur.
- Nach einer weiteren Stunde fällt sie um weitere 1 °C Grad ab.
- Das Gerät bleibt 7 Stunden lang in Betrieb, bevor es abschaltet.

Im Modus AUTO

Das Gerät arbeitet im ausgewählten Betriebsmodus, welcher automatisch an den entsprechenden SLEEP-Modus angepasst wird.

Im Modus FAN

SLEEP-Funktion steht nicht zur Verfügung.



HINWEIS!

Bei aktivierter SLEEP-Funktion arbeitet das Gebläse mit geringer Geschwindigkeit.

7.7.2 TIMER ON/OFF-Funktion (EIN-/AUSSCHALTEN DURCH SCHALTUHR)

Das Gerät kann mit Hilfe der Schaltuhr ein-, bzw. ausgeschaltet werden.

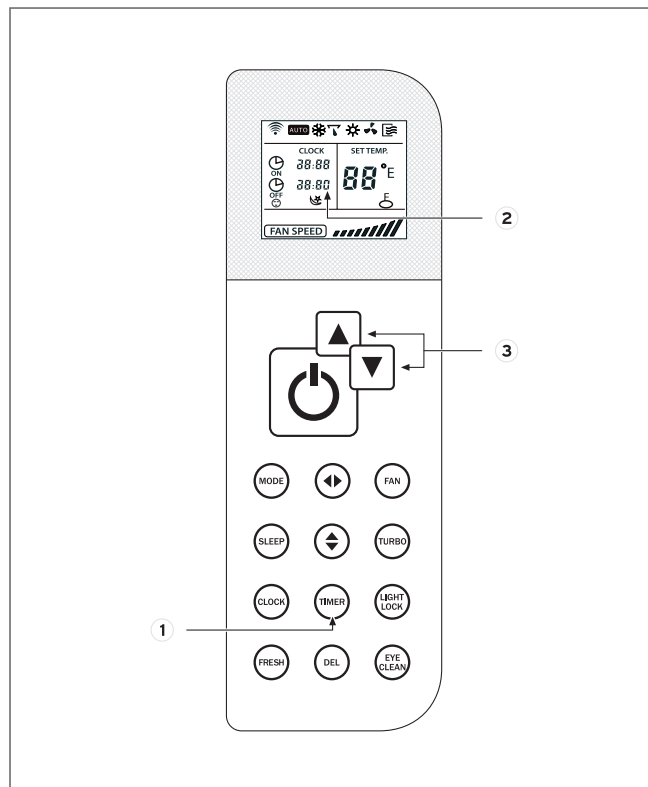


Abb. 7.23 Auswahl der TIMER-Funktion.

Legende

- 1 Taste TIMER
- 2 Anzeige TIMER ON/OFF-Funktion
- 3 Tasten TEMP/TIME (auf/ab)

Einschalten der Einheit programmieren:

- Drücken Sie die TIMER-Taste der ausgeschalteten Einheit. Die Anzeige TIMER ON beginnt zu blinken. Gewünschte Startzeit der Einheit durch Drücken der TEMP / TIME-Tasten einstellen. Warten, bis Anzeige TIMER ON aufhört zu blinken.

Ausschalten der Einheit programmieren:

- Drücken Sie die TIMER-Taste der eingeschalteten Einheit zweimal. Die Anzeige TIMER OFF beginnt zu blinken. Gewünschte Stoppzeit der Einheit durch Drücken der TEMP / TIME-Tasten einstellen. Warten, bis Anzeige TIMER OFF aufhört zu blinken.

7 · BETRIEBSANWEISUNGEN

Zum programmierten Ein-/Ausschalten (oder umgekehrt) der Einheit o.g. Schritte der Reihenfolge nach ausführen.

Durch Drücken der Tasten TEMP/TIME können Sie die Uhrzeit im zehn Minuten Takt korrigieren.

Durch Gedrückhalten der Tasten TEMP/TIME lässt sich dieser Vorgang beschleunigen.

Die Zeit kann im 24-Stunden-Modus eingestellt werden.

Zum Löschen:

- Drücken Sie die Taste DEL.



HINWEIS!

Stellen Sie die Uhrzeit richtig ein, bevor Sie die Schaltuhr in Betrieb nehmen.



HINWEIS!

Nach dem Austauschen der Batterien oder einem Stromausfall muss die Uhrzeit neu eingestellt werden.



HINWEIS!

Die Timer-Konfiguration kann nur in 10-Minuten-Intervallen eingestellt werden. Daher kann es je nach Konfiguration der Uhr bei Start und Stopp der Einheit zu einer Verzögerung von bis zu 9 Minuten kommen

7.7.3 TURBO-Funktion

Verwenden Sie die TURBO-Funktion, wenn Sie eine schnelle Abkühlung (COOL MODE) oder Heizung (HEAT MODE, nur für INVERTER) benötigen.

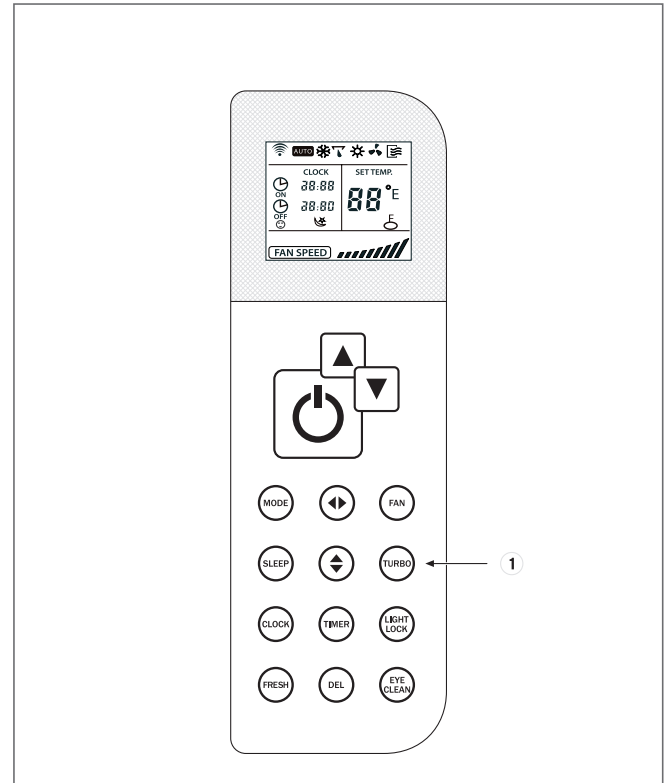


Abb. 7.24 Auswahl der TURBO Funktion.

Legende

- 1 Taste TURBO

Aktivierung oder nicht Benutzung der TURBO-Funktion:

- Drücken Sie die Taste TURBO.

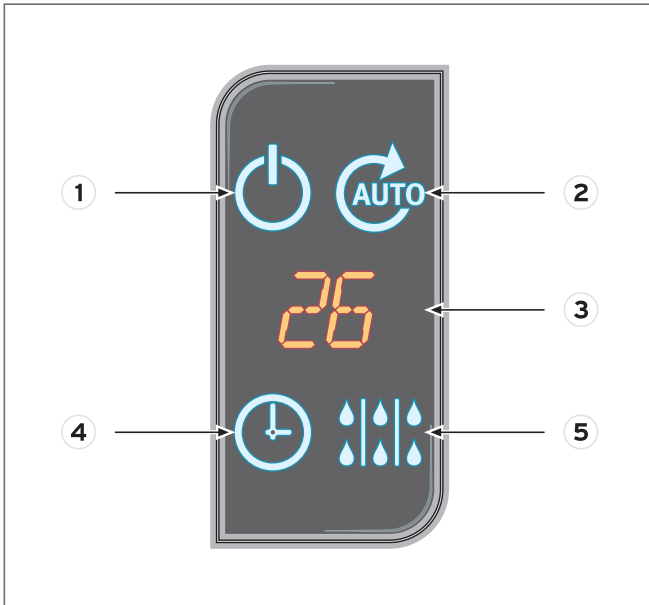


HINWEIS!

Die Funktion TURBO verbleibt 30 Minuten (INVERTER) - 20 Minuten (ON-OFF) aktiviert.

7 • BETRIEBSANWEISUNGEN

7.8 ANZEIGEN DER INNENEINHEIT



Legende

- 1 Anzeige ON-OFF
- 2 Anzeige AUTO
- 3 Anzeige TEMPERATURE
- 4 Anzeige TIMER
- 5 Anzeige DEFROST

7.9 NOTBETRIEB

Diese Funktion nur bei defekter oder verloreener Fernbedienung verwenden.

Zum Aktivieren:

Notbetriebsschalter betätigen.

Ein Piepton weist darauf hin, dass die Funktion aktiviert wurde.

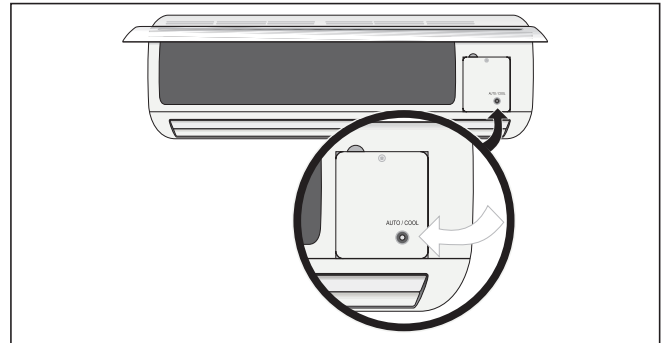


Fig 7.28 Notbetriebsschalter.

Betriebsablauf:

Das erste Drücken der Taste aktiviert den Auto-Modus der Einheit. Das zweite Drücken der Taste aktiviert den Cool-Modus der Einheit.

Das dritte Drücken der Taste schaltet die Einheit aus.



HINWEIS!

Im Notbetrieb beträgt die Betriebstemperatur standardmäßig 24°.



HINWEIS!

Bei Einheiten mit mehreren Wechselrichtern wird der Cool-Modus automatisch in allen Einheiten aktiviert, wenn eine der Einheiten über den Notbetriebsschalter eingestellt wird.

8 HINWEISE ZUM ENERGIESPARENDEN GEBRAUCH

8 HINWEISE ZUM ENERGIESPARENDEN GEBRAUCH

8.1 GEEIGNETE UMGEBUNGSTEMPERATUR

Stellen Sie die Umgebungstemperatur so ein, dass das körperliche Wohlbefinden nicht beeinträchtigt wird, der Komfort gewährleistet ist und keine örtlichen Vorschriften verletzt werden. Jede weitere Steigerung der Temperatur würde lediglich einen wesentlichen Anstieg des Energieverbrauchs bedeuten.

Weiterhin muss die Temperatur den spezifischen Gegebenheiten der Räumlichkeit angepasst werden: so ist beispielsweise die Temperatur in leeren oder Schlafzimmern nicht die gleiche, wie im Hauptaufenthaltsraum.

8.2 ENTFERNEN VON WÄRME- ODER KÄLTEQUELLEN

Sollte sich im Raum eine Wärme- (Kühlmodus) oder Kühlquelle (Heizmodus), die entfernt werden kann, so tun Sie dies (z.B. ein nicht richtig geschlossenes Fenster oder eine Tür). Auf diese Weise verbraucht das Gerät weniger Energie.

8.3 BETRIEB IM HEIZ-MODUS (WÄRMEPUMPE)

Während des Betriebs im Heizmodus funktioniert Ihr Gerät wie eine Wärmepumpe, d.h. es nimmt Wärme von außen auf (durch das Außengerät) und gibt diese nach innen ab (durch das Innengerät). Nichtsdestotrotz verbraucht eine herkömmliche Heizung zur Produktion von Wärme Energie. Aus diesem Grund ist das Beheizen eines Raumes mit einer Wärmepumpe günstiger als mit einer herkömmlichen Heizung (Heizkörper, Heizlüfter, Ölheizungen, etc.).

8.4 UMGEBUNGSTEMPERATUR BEI ABWESENHEIT

Im Heizmodus kann Energie gespart werden, indem die Umgebungstemperatur etwa 5 °C unter der normalen Temperatur gehalten wird. Eine weitere Unterschreitung dieser 5 °C bedeutet jedoch keine zusätzliche nennenswerte Energieersparnis, da für die nachfolgenden Betriebszeiten eine größere Heizleistung benötigt wird.

Es ist lediglich empfehlenswert, die Temperatur während einer längeren Abwesenheit (z.B. im Urlaub) weiter zu verringern.

Im Winter muss das Gerät gegen Einfrieren geschützt werden.

8.5 GLEICHMÄSSIGES HEIZEN

In einem Haus wird oftmals nur ein Raum beheizt. Es werden jedoch nicht nur die begrenzenden Flächen dieses Raums (Wände, Türen, Fenster, Decke und Boden) geheizt, sondern es kommt auch zu einer unkontrollierten Beheizung der angrenzenden Räume: so geht, ohne es zu wollen, thermische Energie verloren. Deswegen ist es nicht mehr möglich, den Raum richtig zu heizen und es entsteht ein unangenehmes Kältegefühl (das gleiche passiert, wenn Türen offen gelassen werden, die beheizte und unbeheizte, bzw. nur begrenzt beheizte Räume trennen).

Dies bedeutet keine Ersparnis: Die Heizung ist eingeschaltet, und die Umgebungstemperatur ist trotzdem nicht angenehm. Es wird ein größerer Komfort, sowie ein vernünftiger Betriebsmodus erreicht, wenn alle Räume einer Wohnung gleichmäßig beheizt werden und die Benutzung jedes Zimmers berücksichtigt wird (die Temperatur in leeren oder Schlafzimmern ist nicht die gleiche, wie im hauptsächlich genutzten Raum).

8.6 REDUZIERTER VERBRAUCH WÄHREND DER NACHT (SLEEP-FUNKTION)

Ihr Gerät verfügt über eine SLEEP-Funktion, mit der die Temperatur während der Nacht automatisch gemäß der eingegebenen Parameter reguliert wird (im Heizmodus sinkt die Temperatur leicht ab; im Kühlmodus dagegen steigt sie leicht an). Dies führt neben einem erhöhten Komfort zu einer Energieersparnis. Für weitere Hinweise bezüglich der SLEEP-Funktion, siehe Abschnitt 7.7.1).

8.7 REDUZIERTER VERBRAUCH DURCH PROGRAMMIEREN DER BETRIEBSZEIT (TIMER-FUNKTION)

Mit Hilfe der TIMER-Funktion können Sie den Betriebsbeginn Ihres Gerätes einstellen. Auf diese Weise kann der Betrieb Ihres Gerätes programmiert werden, so dass es nur dann läuft wenn es nötig ist, was wiederum zu einer Energieersparnis führt.

8.8 BESTIMMUNGSGEMÄSSE WARTUNG DES GERÄTES

Ein Gerät im perfekten Zustand funktioniert effizient und nutzt die verbrauchte Energie optimal. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät richtig gewartet wird (für weitere Details hierzu lesen Sie bitte das Kapitel 10). Achten Sie besonders auf saubere Filter und darauf, die Luftein- und -auslässe des Innen- und des Außengerätes nicht zu verdecken.

9 • FEHLERDIAGNOSE

9 FEHLERDIAGNOSE

Im Folgenden zeigen wir eine Reihe von Problemen und deren mögliche Ursache, sowie entsprechende Möglichkeiten zur Behebung, siehe Tabelle 9.1.

Wird das Problem hierdurch nicht behoben, so wenden Sie sich an einen Installateur oder an den nächsten technischen Kundendienst von Saunier Duval.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHEN	BEHEBUNG
Das System läuft nicht sofort wieder an	Wird das Gerät angehalten, läuft es erst nach 3 Minuten wieder an, um das System zu schützen	3 Warten Sie drei Minuten lang, bevor Sie das Gerät neu starten
	Wird der Stecker gezogen und dann wieder in die Steckdose gesteckt, arbeitet der Schutzkreis für drei Minuten, um das Klimagerät zu schützen	Warten Sie 3 Minuten, bevor Sie den Stecker wieder in die Steckdose stecken und das Gerät neu starten
Das System funktioniert überhaupt nicht (Das Gebläse springt nicht an)	Der Stecker wurde nicht in die Steckdose gesteckt	Stecken Sie den Stecker in die Steckdose und starten Sie das Gerät, indem Sie den Auswahlschalter auf "I" (Start) stellen
	Elektrische Versorgung unterbrochen	Stellen Sie die Stromversorgung wieder her
	Die Sicherung ist durchgebrannt	Wechseln Sie die Sicherung aus Bitte verwenden Sie ausschließlich den für das jeweilige Modell passenden Sicherungstyp. Verwenden Sie für den Austausch der Sicherung bitte keinen Draht oder andere Materialien. Es könnte sonst zu einem Brand kommen
Unzureichende Kühl- oder Heizwirkung	Geöffnete Türen und/oder Fenster	Schließen Sie die Türen und/oder Fenster
	Es befindet sich eine Wärmequelle (z.B. viele Personen) im Raum	Entfernen Sie, wenn möglich, die Wärmequelle
	Der Thermostat ist im Kühl-Modus zu hoch eingestellt oder aber im Heiz-Modus zu niedrig	Stellen Sie die Temperatur passend ein
	Hindernis vor dem Lufteintritt, bzw. -austritt.	Entfernen Sie das Hindernis, um die richtige Luftzirkulation zu gewährleisten
	Die Umgebungstemperatur hat noch nicht das gewünschte Niveau erreicht	Warten Sie einige Sekunden
	Verschmutzter oder verstopfter Luftfilter	Reinigen Sie den Luftfilter (der Luftfilter sollte alle zwei Wochen gereinigt werden)
Es sind Geräusche zu hören	Liegt während dem Kühl-Betrieb eine direkte Sonneneinstrahlung durch ein Fenster vor?	Verwenden Sie Vorhänge, um das Klimagerät zu schützen
	Während des Betriebs oder bei Anhalten desselben, ist ein gurgelndes Geräusch zu hören. Dieses Geräusch ist während der ersten 2-3 Minuten des Betriebs stärker	Dies ist bei einem Klimagerät vollkommen normal. Das Geräusch wird vom Kühlmittel innerhalb des Systems verursacht).
	Während des Betriebs ist knackendes Geräusch zu hören	Dies ist bei einem Klimagerät vollkommen normal. Das Geräusch wird vom Gehäuse verursacht, welches sich aufgrund von Temperaturschwankungen ausdehnt oder zusammenzieht
Es kommt zu Geruchsbildung	Ist das Geräusch laut und kommt es während des Gerätebetriebs vom Luftstrom, sind möglicherweise die Luftfilter verschmutzt	Reinigen Sie die Filter gründlich
	Das liegt daran, dass Gerüche aus dem Inneren im System zirkulieren (Möbel, Zigaretten)	Hier besteht keinerlei Handlungsbedarf
Nebel oder Dampf werden aus dem Gerät herausgeblasen	Während des Betriebs im COOL- oder im DRY-Modus tritt möglicherweise etwas Nebel aus dem Innengerät aus. Das liegt an der plötzlichen Kühlung der Innenluft.	Hier besteht keinerlei Handlungsbedarf

Tabelle 9.1 Fehlerdiagnose.

10 WARTUNG**GEFAHR!****Stromschlaggefahr.**

Schalten Sie vor Wartungsarbeiten sowohl das Gerät als auch den magnetothermischen Schalter ab. So reduzieren Sie das Verletzungsrisiko.

**GEFAHR!****Stromschlaggefahr.**

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser.

**ACHTUNG!****Gefahr von Störungen oder Fehlbetrieb.**

Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes weder Benzin noch Benzol, Verdünnern oder Reinigungsmittel. Es kann die Beschichtung des Gerätes beschädigen.

**ACHTUNG!**

Heißes Wasser (über 40°C) kann Farbverlust oder Verformung zur Folge haben.

10.1 REINIGUNG DER FERNBEDIENUNG

- Wischen Sie die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie zum Reinigen der Fernbedienung kein Wasser.
- Verwenden Sie keinen Glasreiniger oder mit Chemikalien getränkte Tücher.

10.2 REINIGUNG DES INNENGERÄTES

- Wischen Sie den äußeren Teil des Geräts mit einem weichen und trockenen Tuch ab.
- Bei hartnäckigen Verschmutzungen verwenden Sie bitte ein neutrales in Wasser gelöstes Reinigungsmittel. Entfernen Sie überschüssiges Wasser von dem Tuch bevor Sie es abwischen. Entfernen Sie sämtliche eventuellen Reinigungsmittel-Rückstände vom Gerät.

10.3 REINIGUNG DER LUFTFILTER

Der Luftfilter eliminiert den Staub, den das Innengerät aus dem Raum absorbiert.

Ist der Filter verstopft, so sinkt die Leistungsfähigkeit des Gerätes, der Kompressor wird beschädigt und die Batterie des Innengerätes kann einfrieren.

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, um dies zu vermeiden. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Entfernen Sie die Luftfilter durch leichtes Anheben der mittleren Zunge, bis sie sich vom Anschlag lösen und ziehen Sie dann die Filter nach unten heraus.
- Reinigen Sie Staub oder Schmutz innerhalb der Filter mit Hilfe eines Staubsaugers oder reinigen Sie sie mit kaltem Wasser.

- Die Filter müssen vollständig trocknen (lassen Sie sie im Schatten trocknen), bevor Sie sie wieder in das Gerät einsetzen.
- Bringen Sie die Filter wieder korrekt an und gehen Sie sicher, dass sie vollständig hinter dem Anschlag fixiert sind. Sind die rechten und linken Filter nicht richtig fixiert, kann dies zu Störungen führen.

**ACHTUNG!****Gefahr von Störungen oder Fehlbetrieb.**

Bringen Sie keine Duft- oder Gerucheliminierungssysteme usw. im Filter oder in der Innenumluft an.

Dies kann die Verdampferbatterie beschädigen und verschmutzen. Sollte es nötig werden, installieren Sie diese Systeme am Ausgang des Gerätes, damit sie nur bei eingeschaltetem Gebläse laufen.

10.4 REINIGUNG DES AUSSENGERÄTES

- Wischen Sie den äußeren Teil des Gerätes mit einem trockenen Tuch ab.
- Entfernen Sie gelegentlich den Staub von der Eintrittsoberfläche.
- Reinigen Sie regelmäßig die Batterie des Kondensators mit einer weichen Bürste, wenn das Gerät in sehr staubigen Umgebungen zum Einsatz kommt.
- Überprüfen Sie gelegentlich den Sockel des Außengerätes.

**GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND PERSONENSCHÄDEN!**

Ein beschädigter Sockel kann zum Herunterfallen des Geräts führen und Personen- oder Materialschäden verursachen.

**GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND PERSONENSCHÄDEN!**

Bitte demontieren Sie nicht die Austrittsabdeckung des Außengerätes. Das Freilegen des Gebläses kann sehr gefährlich sein.

**HINWEIS!**

Wir empfehlen Ihnen, sich an einen zuverlässigen Fachmann für Klimaanlage oder an den offiziellen Saunier Duval-Kundendienst zu wenden, um einen Servicevertrag für vorbeugende Wartung abzuschließen. Dies hilft, das Leben Ihres Geräts zu verlängern und seine Leistung zu verbessern.

11 · LAGERUNG / 12 ENTSORGUNG DES PRODUKTES

11 LAGERUNG WÄHREND EINES LÄNGEREN ZEITRAUMS DER NICHTBENUTZUNG

Wenn abzusehen ist, dass Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Nehmen Sie das Gebläse für zwei oder drei Stunden bei einer Temperatur von 30°C in Betrieb, und zwar im Modus COOL und bei höchster Gebläsedrehzahl, um Schimmelbildung und Gerüche zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät und den magnetothermischen Schalter aus.
- Reinigen Sie die Luftfilter.
- Reinigen Sie das Außengerät
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

Vor der erneuten Inbetriebnahme:

- Setzen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein.
- Gehen Sie sicher, dass Sie sowohl den rechten als auch den linken Filter vor dem Betrieb anbringen.
- Überprüfen Sie, dass die Luftfilter nicht verstopft sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Lufteintritte und -austritte nicht blockiert werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der magnetothermische Schalter eingeschaltet ist.



Gefahr von Verletzungen und Personenschäden!

Für den Fall, dass das Gerät abgebaut und an einem anderen Ort installiert wird, vergewissern Sie sich, dass es von qualifiziertem Personal installiert wird (siehe Handbuch für den Installateur). Andernfalls kann es zu Wasser- oder Kühlmittelaustritten, Kurzschlüssen oder sogar zu Bränden kommen.

12 ENTSORGUNG DES PRODUKTES



GEFAHR VON VERLETZUNGEN UND PERSONENSCHÄDEN!

Ergreifen Sie bei der Entsorgung des Gerätes die entsprechenden Maßnahmen. Befolgen Sie hierfür die im Installationshandbuch beschriebenen Schritte rückwärts und verwenden Sie adäquates Werkzeug, sowie Schutzvorrichtungen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von qualifiziertem und technisch kompetentem Personal auseinandergenommen wird.



ACHTUNG!

Gefahr der Umweltverschmutzung bei der Entsorgung des Gerätes. Befolgen Sie, um dies zu vermeiden, die Hinweise in diesem Abschnitt.



ACHTUNG!

Klimageräte enthalten Kühlmittel, die gesondert entsorgt werden müssen. Die Wertstoffe in einem Klimagerät können recycelt werden.



Abb. 12.1 Recycling-Symbol.

Ihr Produkt ist mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet (siehe Abbildung 12.1). Dies bedeutet, dass Sie bei der Entsorgung Folgendes beachten müssen:

- Werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.
- Beachten Sie bei der Entsorgung der Gerätes die geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen, um eine korrekte und umweltfreundliche Entsorgung zu gewährleisten.
- Übergeben Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer einem von den örtlichen Behörden zugelassenen Entsorgungsunternehmen, damit dieses es dann korrekt entsorgen kann.
- Setzen Sie sich für weitere Informationen mit den örtlichen Behörden in Verbindung.



Saunier Duval

Salmhoferstraße 7
1230 Wien
Vertrieb

Tel.: +43 (0) 1 615 20 70
Fax: +43 (0) 1 615 20 70 33 99
Werkskundendienst
Tel.: +43 (0) 1 615 20 75

E-Mail: info@saunierduval.at
Internet: www.saunierduval.at

Eine Marke der Vaillant Group Austria GmbH



Saunier Duval